27.11.2014 – 08:01 Uhr

EANS-Adhoc: HIRSCH Servo AG / Erstes Quartal 2014/15

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Sonstiges/Quartalsbericht
27.11.2014

· Konzernumsatz mit 22,4 Mio EUR leicht rückläufig, jedoch drehte Konzern-EBIT trotz anhaltend herausforderndem Marktumfeld deutlich ins Plus und erhöhte sich auf 0,46 Mio EUR

· EBIT in der EPS-Verarbeitung trotz leichtem Umsatzrückgang deutlich besser als im 1. Vorjahresquartal

· Leichtes Umsatzplus und verbessertes EBIT gegenüber Vergleichszeitraum des Vorjahres im Technologiebereich

· Management ist zuversichtlich, den eingeschlagenen Kurs fortsetzen zu können

Im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2014/15 lag der Gesamtumsatz in einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Ergebnisentwicklung verlief in beiden Geschäftsfeldern erfreulich. Das Geschäftsfeld EPS-Verarbeitung verzeichnete aufgrund von Mengenrückgängen einen leichten Umsatzrückgang. Im Geschäftsfeld Technologie konnte der Umsatz gegenüber dem ersten Vorjahresquartal leicht gesteigert werden.
Gesamt konnten im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von 22,4 Mio EUR (VJ: 23,5 Mio EUR) erwirtschaftet werden. Das Betriebsergebnis (EBIT) drehte deutlich ins Plus und erhöhte sich auf 0,46 Mio EUR (VJ: -0,23 Mio EUR). Aufgrund der im Vorjahr enthaltenen eigenkapitalwirksamen Besserungsvereinbarung in Höhe von 5 Mio EUR verringerte sich das Ergebnis vor Steuern (EGT) auf 0,01 Mio EUR (VJ: 4,27 Mio EUR). Ohne Berücksichtigung der eigenkapitalwirksamen Besserungsvereinbarung ergibt sich somit eine Verbesserung des EGT um 0,74 Mio EUR.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung	1. Quartal 2013/14 in Mio EUR	1. Quartal 2014/15 in Mio EUR	Veränderung in %
Umsatz	23,5	22,4	-5
Geschäftsfeld EPS-Verarbeitung	20,9	19,7	-6
Geschäftsfeld Technologie	2,6	2,7	5
Geschäftsfeld Logistik	0,0	0,0	-
Sonstige Bereiche	0,0	0,0	-
Betriebsergebnis (EBIT)	-0,23	0,46	-
Geschäftsfeld EPS-Verarbeitung	0,19	0,71	276
Geschäftsfeld Technologie	-0,41	-0,24	-
Geschäftsfeld Logistik	0,00	0,00	-

Sonstige Bereiche	-0,01	-0,01	-
Ergebnis vor Steuern (EGT)	4,27	0,01	-
Geschäftsfeld EPS-Verarbeitung	3,46	0,34	-
Geschäftsfeld Technologie	0,83	-0,30	-
Geschäftsfeld Logistik	0,00	0,00	-
Sonstige Bereiche	-0,01	-0,02	-
Mitarbeiter(30.9.)	564	587	4

Das Periodenergebnis hat sich auf -0,08 Mio EUR (VJ: 4,41 Mio EUR) verbessert. Der Bilanzverlust beträgt -19,1 Mio EUR (30.6.2014: -19,1 Mio EUR).

Die Eigenkapitalquote beträgt 12,7 % (30.6.2014: 12,7 %). Wie mit Ad-hoc Meldung vom 9. Oktober 2014 kommuniziert, hat die Lifemotion S.A. eine weitere Erklärung gegenüber der HIRSCH Servo AG abgegeben, mit der die restlichen, nachrangig gestellten Kredit- und Darlehensforderungen in Höhe von 19 Mio EUR ebenfalls in ein unbefristetes Gesellschafterdarlehen umgewandelt werden, wodurch auch dieser Teilforderungsbetrag zu IFRS Eigenkapital wird. Damit erhöht sich die Eigenkapitalquote des HIRSCH Servo Konzerns auf rund 38 %.

Zum Stichtag 30.9.2014 beschäftigte die HIRSCH Servo Gruppe 587 Mitarbeiter (VJ: 564 Personen). Die Erhöhung ist auf bereits erfolgte sowie noch in Planung befindliche Produkterweiterungen in beiden Geschäftsfeldern zurückzuführen.

Die Investitionen im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres betrugen rund 0,5 Mio EUR (VJ: 0,4 Mio EUR).

Entwicklung der Geschäftsfelder im 1. Quartal 2014/15:

Das Geschäftsfeld EPS-Verarbeitung mit den beiden Bereichen EPS-Verpackungen und EPS-Dämmstoffe erwirtschaftete im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von 19,7 Mio EUR (VJ: 20,9 Mio EUR). Trotz annähernd gleichbleibender Mengen im Verpackungsbereich konnten die Umsatzerlöse aufgrund optimiertem Produktmix gesteigert werden. Der neue strategische Mehrheitseigentümer sowie die verbesserte Eigenkapitalstruktur des Konzerns stärken insbesondere bei Großkunden im Verpackungsbereich das Vertrauen. Im Bereich EPS-Dämmstoffe lagen Menge und Umsatz aufgrund der schwachen Konjunktur sowie der angespannten Wettbewerbssituation unter dem Niveau des Vergleichsquartals. Aufgrund einer breiteren Produktpalette im Dämmstoffbereich konnten jedoch bessere Deckungsbeiträge erzielt werden. In Summe führten im Geschäftsfeld EPS-Verarbeitung - trotz leichtem Umsatzrückgang - höhere Deckungsbeiträge, weiterhin geringe Fixkosten sowie niedrigere Abschreibungen zu einer deutlichen Steigerung des EBIT auf 0,46 Mio EUR (VJ: -0,23 Mio EUR). Aufgrund der im Vorjahr enthaltenen eigenkapitalwirksamen Besserungsvereinbarung verringerte sich das EGT auf 0,34 Mio EUR (VJ: 3,46 Mio EUR). Operativ - ohne Berücksichtigung der eigenkapitalwirksamen Besserungsvereinbarung - erhöhte sich das EGT um 0,57 Mio EUR.

Im Geschäftsfeld Technologie konnten die Umsatzerlöse im saisonal schwachen ersten Quartal gegenüber dem ersten Vorjahresquartal leicht auf 2,7 Mio EUR (VJ: 2,6 Mio EUR) gesteigert werden. Die Konzentration auf das Kerngeschäft sowie die Reorganisation in Italien zeigen erste positive Auswirkungen. Die Fokussierung der Vertriebs- und Einkaufsagenden der italienischen Tochtergesellschaft HIRSCH Italia S.r.l. am Standort Glanegg/Österreich ist abgeschlossen, erste Effizienzsteigerungen durch diese Maßnahmen sind bereits sichtbar. Die leichte Umsatzerhöhung und höhere Deckungsbeiträge aufgrund besserer Margen wirkten positiv auf das EBIT von -0,24 Mio EUR (VJ: -0,41 Mio EUR). Aufgrund der im Vorjahr enthaltenen eigenkapitalwirksamen Besserungsvereinbarung verringerte sich das EGT auf -0,30 Mio EUR (VJ: 0,83 Mio EUR). Das EGT erhöhte sich operativ - ohne Berücksichtigung der eigenkapitalwirksamen Besserungsvereinbarung - um 0,17 Mio EUR.

Ausblick:
Zusammenfassend zeigen die standortspezifischen Produktivitäts- und Ergebnissteigerungsprogramme weiterhin Wirkung. Zudem sind für die HIRSCH Servo Gruppe mit dem neuen strategischen Mehrheitseigentümer und einer verbesserten Eigenkapitalstruktur die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Stärkung der internationalen Marktposition geschaffen worden. Vor allem Kunden werten die vertrauensbildende Maßnahme als deutliches Zeichen von Stabilität wodurch eine wesentlich bessere Ausgangssituation bei Auftragsverhandlungen gegeben ist. Weiters stimmen die Vorbereitung einer Wachstumsstrategie und Produkterweiterungen in beiden Geschäftsfeldern das Management zuversichtlich, auch in Zukunft den eingeschlagenen Kurs erfolgreich fortsetzen zu können.

Änderungen der im Jahresabschluss 2013/14 dargestellten Eventualschulden und Eventualforderungensind nicht eingetreten.

Der Quartalsbericht entspricht den Anforderungen des IAS 34. Weiters wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie für den Jahresabschlussbericht 2013/14 angewendet.

Zwischen dem Stichtag des verkürzten Konzernzwischenabschlusses der HIRSCH Servo Gruppe (30.9.2014) und dessen Veröffentlichung hat die Lifemotion S.A. - wie mit Ad-hoc Meldung vom 9. Oktober 2014 kommuniziert - eine weitere Erklärung gegenüber der HIRSCH Servo AG abgegeben, mit der die restlichen, nachrangig gestellten Kredit- und Darlehensforderungen in Höhe von 19 Mio EUR ebenfalls in ein unbefristetes Gesellschafterdarlehen umgewandelt werden, wodurch auch dieser Teilforderungsbetrag zu IFRS Eigenkapital wird. Damit erhöht sich die Eigenkapitalquote des HIRSCH Servo Konzerns auf rund 38 %.

Der Bericht zum ersten Quartal 2014/15 der HIRSCH Servo Gruppe wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Hinweisbekanntmachung Bericht zum 1. Quartal 2014/15:
Der Bericht zum 1. Quartal 2014/15 für die Periode 1.7.2014 bis 30.9.2014 steht unter www.hirsch-gruppe.com > Investor Relations > Quartalsberichte als Download zur Verfügung und kann bei der HIRSCH Servo AG, 9555 Glanegg, Nr. 58 und bei der UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, 1010 Wien, angefordert werden.

Der nächste Finanztermin ist der 27. Februar 2015 mit dem Bericht zum 1. Halbjahr 2014/15.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung
==========

*Die HIRSCH Servo Gruppe ist der EPS-Spezialist an der Wiener Börse mit Produktionsstandorten in Österreich, Ungarn, Polen, Slowakei, Italien und Rumänien. EPS-Produkte (EPS steht für expandierbares Polystyrol und ist besser bekannt unter dem Markennamen Porozell®) unterstützen u.a. Energieeinsparungsmaßnahmen und ermöglichen nachhaltiges und ökologiegerechtes Wachstum. Die vielfältigen Anwendungsgebiete reichen von Verpackungen, Technischen Formteilen, Gebäudeisolierungen, Systemplatten für Fußbodenheizungen und Systembausteinen bis hin zu Thermozell®Leichtbeton-Produkten und Transportpaletten.

Rückfragehinweis:
Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:
Michaela Andritsch, Tel: 0676/5784006,
E-Mail: michaela.andritsch@hirsch-gruppe.com
www.hirsch-gruppe.com

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: HIRSCH Servo AG
Glanegg 58
A-9555 Glanegg
Telefon: +43(0)4277 2211 120
FAX: +43(0)4277 2211 170
Email: investor@hirsch-gruppe.com

WWW: www.hirsch-gruppe.com
Branche: Verarbeitende Industrie
ISIN: AT0000849757
Indizes: WBI, Standard Market Auction
Börsen: Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Geregelter Freiverkehr: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100003145/100765184 abgerufen werden.